

Gallus-Pilgern

Pilgerweg 08: St.Gallen – Arbon

Thema

Weg entlang der Steinach – wie der Fluss des Lebens – wie mein Fluss des Lebens



Eingang Galluskapelle
mit Desiderius und
Mauritius

Gallussteg über die
Steinach

Ruine Steinberburg

Bodensee bei Steinach
mit Blick nach Arbon

Galluskapelle
Arbon

Termin und Organisation

Frei wählbar, Selbstorganisation

Technische Angaben

Dauer: ca 4h

Weg: wechselnd zwischen Teer- und Naturstrasse

Besonderes: herrliche Weitsicht auf Bodenseegebiet, Gallus-Steg, Gallus hat den Weg zwischen Arbon und St.Gallen mehrmals begangen. Es war auch sein letzter Weg.

Wegverlauf

Dom St.Gallen (675m) – entlang dem Jakobsweg über St.Fiden bis Martinsbruggstrasse (661m) - Neudorf (660m) – Guggeien (671m) – Schimishus (617m) – Enggwil (612m) – Reggenschwil (591m) – Bahnhof Mörschwil beim Gallusberg (542m) – Gallussteg (430m) – Ruine Steinerburg (487m) – Obersteinach (419m) – Mattenhof (409m) – Steinach (398m) – Arbon Galluskapelle (408m)

Umschreibung des Weges

Start bei der Talstation Mühlegg hinter dem Dom, wo sich einst Gallus an der Steinach niederliess. Die Wasserfälle strömen noch immer ungezähmt über die Felsen herunter. Ein paar Meter davon entfernt steht der barocke Dom, einst die Klosterkirche des Klosters St.Gallen. Das Kloster geht auf die Eremitenzelle des hl. Gallus zurück und wurde von seinem Nachfolger Otmar gegründet. Die Galluskapelle mit Eingang im Innenhof des Stiftsbezirks lädt zu einem stillen Moment ein. Die Tafelbilder an Wand und Decke erzählen das Leben von Gallus.

Der eigentliche Weg beginnt nun bei der evang. Stadtkirche St.Laurenzen in Richtung St.Gallen-Ost. Der Weg ist als Jakobsweg mit der Nr.4 ausgeschildert. Diesem folgen wir über das Spisertor, die Linsebühlstrasse, Flurhofstrasse, Goldbrunnenweg, Bruggwiesenweg, Rest.Grütli, Grütliweg, Fuchsenstrasse.

Wo sich die Fuchsenstrasse und die Martinsbruggstrasse treffen, verlassen wir den Jakobsweg nach links und gehen bis zur Rorschacherstrasse. Dort geht es kurz dieser entlang nach rechts bis zum Notkerianum. Wir überqueren die Rorschacherstrasse nahe der Kirche St.Maria Neudorf. Weiter geht es entlang der Lindenstrasse bis zur Brauerstrasse, die nach rechts führt. Die Brauerstrasse führt vorbei am Botanischen Garten und mündet in die Zilstrasse ein. Dieser folgen wir nach links. Nach gut

Unterstützt durch Trägerschaft Gallusjubiläum 2012

UNESCO-Weltkulturerbe St.Gallen

Kanton St.Gallen

Stadt St.Gallen

Bistum St.Gallen und Kath. Konfessionsteil
des Kantons St.Gallen

Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons St.Gallen

St.Gallen-Bodensee Tourismus

Hauptsponsor **St.Galler Kantonalbank**

100m zweigt die Guggeienstrasse nach rechts ab und durchquert den Wald. Im Wald zweigt der Höchsterweg ab nach links und verlässt den markierten Wanderweg kurz. Er überquert die Höchsterstrasse und biegt in die Hagenwilerstrasse ein.

Die Landschaft gibt den Blick frei in herrlicher Weitsicht über den Bodensee. In angenehmem Abwärtsgang führt der Weg über Hagenwil, Schimishus, Enggwil und Reggenschwil zur Bahnstation Mörschwil.

Westlich vom Weg fliesst im Talgrund die Steinach. Östlich der Bahnstation erhebt sich der Gallusberg, der mit einer Sackgassenstrasse ein Stück weit zugänglich ist.

Der Weg führt nun östlich der Bahnlinie entlang, überquert diese nach links über eine Brücke und führt in einer langgezogenen Rechtskurve weiter entlang der Schienen.

Beim Weiler Aachen zweigt der Weg nach links ab. Es geht relativ steil hinunter in den Wald. Wieder begegnen wir der Steinach, über welche der unscheinbar wirkende Gallussteg führt. Auf der anderen Talseite geht es bergauf zur Ruine Steinerburg. Ein Halt im Hof der Ruine empfiehlt sich..

Nach der Steinerburg folgt ein Bauernhof. Durch diesen hindurch zweigt der Weg nach rechts ab in Richtung Obersteinach. Entlang der nun gemächlich fliessenden Steinach gelangen wir zum Mattenhof.

Hier besteht die Möglichkeit, einen relativ direkten Weg in Richtung Arbon zu nehmen.

Ich empfehle weiter entlang der Steinach zu pilgern. Der Weg überquert die Geleise östlich des Bahnhofs Steinach in Richtung Steinach Hafen. Der Weg führt direkt zur Einmündung der Steinach in den Bodensee.

Ein geschwungener Steg überquert die Steinachmündung in Richtung Arbon.

Der Weg ist nun der Bucht entlang angelegt und führt auf schönen Kieswegen nach Arbon. Die katholische Jakobus-Kirche Steinach liegt etwas abseits links vom Weg. Bald ist über die Bucht hinweg Arbon erkennbar, die mächtige Stadtkirche und dahinter die Burg. Am Hafen vorbei zieht der Weg zur St.Martinskirche. Im Chor der Kirche ist ein grosses Gallusfenster zu entdecken.

Knapp neben der Kirche steht die kleine aber historisch wichtige Galluskapelle. Sie ist normalerweise geschlossen, wird aber auf Wunsch geöffnet (siehe spirituelle Orte). Hier fand der Lebensfluss des hl. Gallus nach seiner letzten Predigt sein vorläufiges Ziel. Wer die normalerweise verschlossene Kapelle betreten möchte, wende sich an die unten angegebene Adresse. Bei der Kapelle ist der in die Fassade eingelassene sogenannte Gallusstein zu betrachten. Auf ihm sollen die Fussspuren des hl. Gallus zu erkennen sein.

Vielleicht reicht es noch zu einem Spaziergang zum Hafen, wo ein Brunnen mit Nymphenfiguren von August Bösch steht, der auch den Broderbrunnen in St.Gallen schuf.

Für die Heimreise stehen Postautos beim Bahnhof und die Bahn bereit.

Spirituelle Orte / Besonderes

Mühlenenschlucht: Schlucht der Steinach, wo Gallus nach der Legende beschloss, hier zu bleiben ([Link](#))

Galluskapelle im Stiftsbezirk: zeigt das Leben von Gallus auf vielen farbigen Tafelbildern. [Link](#) zum Stiftsbezirk

Galluskrypta im Dom: sie ist zu bestimmten Zeiten und für bestimmte Anlässe geöffnet und befindet sich unter dem Chorraum

Gallusglocke im Dom: sie befindet sich hinter dem Chorgitter auf der rechten Seite

Dom St.Gallen: [Link](#) zur Dompfarrei

St.Laurenzenkirche: [Link](#) zur Gemeinde von St.Laurenzen

Linsebühlkirche: [Link](#) zur evang. ref. Gemeinde Linsebühl

Unterstützt durch Trägerschaft Gallusjubiläum 2012

UNESCO-Weltkulturerbeforum St.Gallen

Kanton St.Gallen

Stadt St.Gallen

Bistum St.Gallen und Kath. Konfessionsteil

des Kantons St.Gallen

Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons St.Gallen

St.Gallen-Bodensee Tourismus

Hauptsponsor **St.Galler Kantonalbank**

Ostfriedhof:	grosse Parkanlage (Link) mit jüdischem Friedhofteil (Link)
Kapelle Obersteinach:	1674 gestiftet als Privatkapelle, Link
Jakobuskirche Steinach:	Link
Bildstöcke Steinach:	Link
Galluskapelle Arbon	die Kapelle ist normalerweise wegen dem Denkmalschutz geschlossen. Die Öffnung kann hier vereinbart werden: Sekretariat Tel. +41 71 446 31 03 oder Mesmerin Tel. +41 71 446 61 69
Gallusstein Arbon	an der Fassade der Galluskapelle links vom Eingang
Pfarrkirche St.Martin Arbon:	Gallusfenster im Chorraum Foto zur Geschichte der Pfarrei Arbon Link

Karte

Wanderkarte ST.GALLEN UND UMGEBUNG 1 : 25'000

hrsg.: Kantonal st.gallische Wanderwege (ein kurzes Stück Weg bei Steinach fehlt auf dieser Karte)

[Link zu interaktiver Karte](#) in Schweiz Mobil

Ausrüstung

gute Wanderschuhe und allenfalls Wanderstöcke (Gallussteg)

Infrastruktur

Bus

Postauto in St.Gallen, Obersteinach und Arbon

Busse der VBSG in St.Gallen HB, Ostfriedhof, Guggeien

Bahn

In St.Gallen, Mörschwil, Steinach und Arbon

Restaurants

St.Gallen: diverse

Mörschwil: diverse

Steinach: Glinzburg (250m abseits des Weges)
Restaurant Steinach direkt am Weg (sonntags geschlossen)
Café Gartenhof, [Link](#)

Arbon: diverse

Segen

verwurzelt in göttlicher liebe

führ uns

du göttliche geistkraft

Unterstützt durch Trägerschaft Gallusjubiläum 2012

UNESCO-Weltkulturerbeforum St.Gallen

Kanton St.Gallen

Stadt St.Gallen

Bistum St.Gallen und Kath. Konfessionsteil
des Kantons St.Gallen

Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons St.Gallen

St.Gallen-Bodensee Tourismus

Hauptsponsor **St.Galler Kantonalbank**

den weg zu jesus
den gallus gegangen
segnen gottes
hat ihn begleitet
gottes segnen
begleite auch uns
Hoc patris proles, pater hoc benigne,
spiritus praesens hoc utrique compar,
nunc et aeterno facias perennis
tempore saeculi. Amen.

*Schaffe dies, dreieiniger Gott in Güte,
Vater, Sohn und Geist von demselben Wesen,
heute, gestern, künftig zu allen Zeiten
immer und ewig.*

Oh, Father and Preserver,
who art thou in heaven,
grant us this in the name your son
and the holy spirit.
Grant us this today and tomorrow and
for ever and ever.

*Schaffe dies, dreieiniger Gott in Güte,
Vater, Sohn und Geist von demselben Wesen,
heute, gestern, künftig zu allen Zeiten
immer und ewig.*

Beannacht, beannacht,
beannacht de libh.
Gottes Segen sei bei euch.

Aus: Gallus-Messe aus dem Oratorium „Ruf der Sehnsucht“

Texte: Hannes Steinbrunner. Musik: Roman Bislin-Wild

Gedicht zum Hl. Gallus von Walafrid Strabo/deutsch von Carl Kündig - englische Übertragung: Thomas Diethelm

www.gallus-pilgern.ch

Ein Beitrag zum Gallusjubiläum 2012: www.gallusjubilaeum.ch

Erarbeitet im Auftrag der ACK - Arbeitsgemeinschaft
christlicher Kirchen Appenzell St. Gallen. www.ack-asg.ch

Kontaktadresse:
Josef Schönauer
Spitalseelsorger
Haus 21
CH - 9007 St.Gallen
Telefon +41 71 494 24 84
josef.schoenauer@kssg.ch

Unterstützt durch Trägerschaft Gallusjubiläum 2012

UNESCO-Weltkulturerbeforum St.Gallen

Kanton St.Gallen

Stadt St.Gallen

Bistum St.Gallen und Kath. Konfessionsteil

des Kantons St.Gallen

Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons St.Gallen

St.Gallen-Bodensee Tourismus

Hauptsponsor **St.Galler Kantonalbank**